

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 23.10.2017

Hertie School of Governance

GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Die im Jahr 2003 gegründete Hertie School of Governance wurde 2005 vom Land Berlin befristet staatlich anerkannt und 2008 vom Wissenschaftsrat für fünf Jahre institutionell akkreditiert. Im Jahr 2012 verlieh das Land Berlin der Hertie School nach einer entsprechenden Empfehlung des Wissenschaftsrates das auf fünf Jahre befristete Promotionsrecht. Trägerin der Hertie School ist eine gleichnamige gemeinnützige GmbH, die von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung (GHS) gegründet wurde. Die GHS ist die alleinige Gesellschafterin der Hertie School gGmbH.

PROFIL

Als *Professional School* für das moderne Regieren möchte die Hertie School einen Beitrag zu Reformen in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft leisten. Der an staatlichen Politiken orientierte Begriff „Public Policy“ wurde durch den weitergefassten Begriff der Governance ersetzt, um Strukturen und Prozesse auch in nichtstaatlichen Organen abzubilden. Weitere wesentliche Profilmerkmale der Hertie School sind ihre internationale Ausrichtung und ihre enge Vernetzung mit ausländischen Forschungs- und Bildungspartnern.

STUDIENANGEBOT

Im WS 2016/2017 bot die Hertie School insgesamt drei Masterstudiengänge an, die allesamt (re-)akkreditiert sind: den „Master of Public Policy“, den „Master of International Affairs“ und den „Executive Master of Public Administration“.

PERSONAL UND STUDIERENDE

Zum Stichtag 1. April 2017 waren an der Hertie School hauptberufliche Professorinnen und Professoren im Umfang von 22,8 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) tätig, die sich auf 27 Personen verteilten. Die Zahl der Studierenden (inklusive Promovierende) belief sich im WS 2016/17 auf 447 Studierende.

FORSCHUNG UND FÖRDERUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHSES

Der seit ihrer Gründung bestehende Forschungsschwerpunkt der Hertie School liegt in der Analyse der Bedingungen, Strukturen und Dynamiken von Governance. Die Hertie School bietet seit der Verleihung des Promotionsrechts im Jahre 2012 ein eigenes Promotionsprogramm an, in dem 43 Studierende eingeschrieben sind (Stand: 1. September 2016). Das eigene Promotionsrecht ermöglicht es der Hertie School darüber hinaus, Promovierenden der Berlin School of Transnational Studies (BTS) den Doktorgrad zu verleihen. |¹ Zusätzlich dürfen gemäß einem Kooperationsvertrag Professorinnen und Professoren der Hertie School Promovierende der Berlin Graduate School of Social Sciences (BGSS) der Humboldt Universität betreuen.

| ¹ Die BTS wird seit 2008 gemeinsam von der Hertie School, der FU Berlin und dem Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) getragen und setzt einen Schwerpunkt im Bereich der internationalen Beziehungen.